

Bela spendet fürs Frauenhaus

Mitarbeiter von Bartels-Langness sammelten 3800 Euro für Menschen in Not

NEUMÜNSTER Reicher Geldsegen für die „Aktionsgemeinschaft zur Förderung Behinderter und Benachteiligter“: Mit einer Spende über 3800 Euro fördert die Handelsgesellschaft Bartels-Langness (Bela) die karitative Arbeit der Aktionsgemeinschaft.

Kleine Freude für geschundene Frauen und ihre Kinder

Am Neumünsteraner Sitz an der Baeyerstraße überreichte Niederlassungsleiter Axel Hentschel den Spendenscheck jetzt an den Vorsitzenden der Aktionsgemeinschaft, Ehrenfried Boege. Dazu gab es einen Tisch voller Spiele und Spielzeuge.

Seit über 25 Jahren kümmert sich die Aktionsgemeinschaft um benachteiligte Menschen und Familien in Not. Ihr besonderes Augenmerk gilt dabei den Kindern. So erfüllt sie derzeit etwa – unterstützt vom Holsteinischen Courier – mit der Spendenaktion „Adventslicht“ wieder Weihnachts-

ARTELS – LANGNESS



Ein Tisch voller Spielzeuge für Kinder in Not: Eilert Kruse (links) und Ehrenfried Boege (Mitte) von der Aktionsgemeinschaft zur Förderung Behinderter und Benachteiligter nahmen die Spende von Axel Hentschel (2. von links), Michael Bächt (2. von rechts) und Jörg-Michael Hochmuth von der Firma Bela in Empfang. MERZ

wünsche von unverschuldet in Not geratenen Familien.

Mit der von der Bela-Geschäftsleitung und Mitarbeitern gesammelten Spende will die Aktionsgemeinschaft den Bewohnern des Frauenhauses eine kleine Freude machen. Gerade zum Jahresende sei das Frauenhaus erfahrungsgemäß immer wieder besonders stark ausgelastet, begründete Ehrenfried

Boege die Entscheidung. Viele Frauen bringen nur wenige Sachen mit, wenn sie sich mit ihren Kindern im Frauenhaus in Sicherheit bringen. „Deshalb bedürfen sie und ihre Kinder unserer Hilfe.“

Das Geld, das Bela spendet, stammt aus vielen kleinen Veranstaltungen, die das Unternehmen mit ihren und für ihre Mitarbeiter organisiert hatte. mz